

Ausschnitt  
(Gesamtbericht: ca. 110 Seiten)

# Fleet Charging Study 2024

Die Elektrifizierung der Flotten aus Unternehmenssicht

# Zielsetzung

## Ausgangslage:

- Elektrifizierung der Flotten bietet großes Potenzial für den Hochlauf der eMobilität einerseits und für die Nachhaltigkeitsstrategie der Unternehmen andererseits.
- Elektrifizierung von Flotten aber komplizierter.

## Fragestellung:

- Wo stehen die Unternehmen in Deutschland? Wie denken sie über die Elektrifizierung ihrer Flotten? Welche Ziele verfolgen sie?
- Welche Use-Cases sind relevant? Welche Lösungen suchen sie für welche Use-Cases?
- Mit welchen externen Partnern arbeiten sie zusammen?
- Welche Schnittstellen wünschen sie sich systemseitig?
- Wer entscheidet im Unternehmen? Nach welchen Kriterien entscheiden sie, mit welchem Anbieter sie zusammenarbeiten?
- Welche Unterschiede gibt es zwischen den Arten von Flotten?



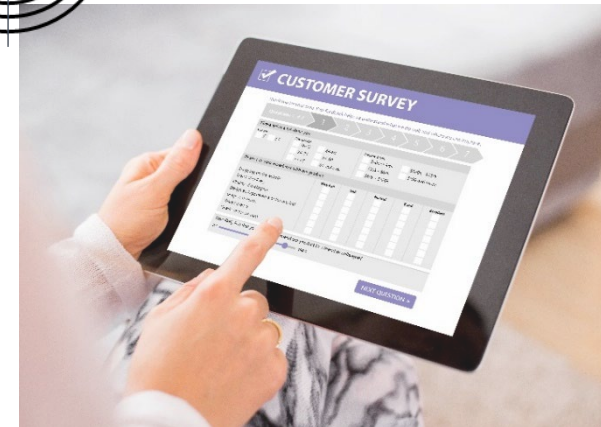
# Stichprobe

## Erhebung:

- Zielgruppe: Mitarbeitende von Unternehmen, die alleine oder mit anderen zusammen Entscheidungen zum Firmenfuhrpark treffen  
Ausschluss: Ein-Mann-Unternehmen
- Befragung: Online-Survey (CAWI)
- Land: Deutschland
- Rekrutierung: Access Panel
- Interviewdauer: 15 min
- Feldphase: Juli 2024

## Stichprobe:

- Gesamtstichprobe: N = 630  
davon bereits mit Elektrifizierung beschäftigt:
  - nein: N = 212 ⇒ nach wenigen Fragen ausgescreent
  - ja: N = 418 ⇒ Kern der Befragung



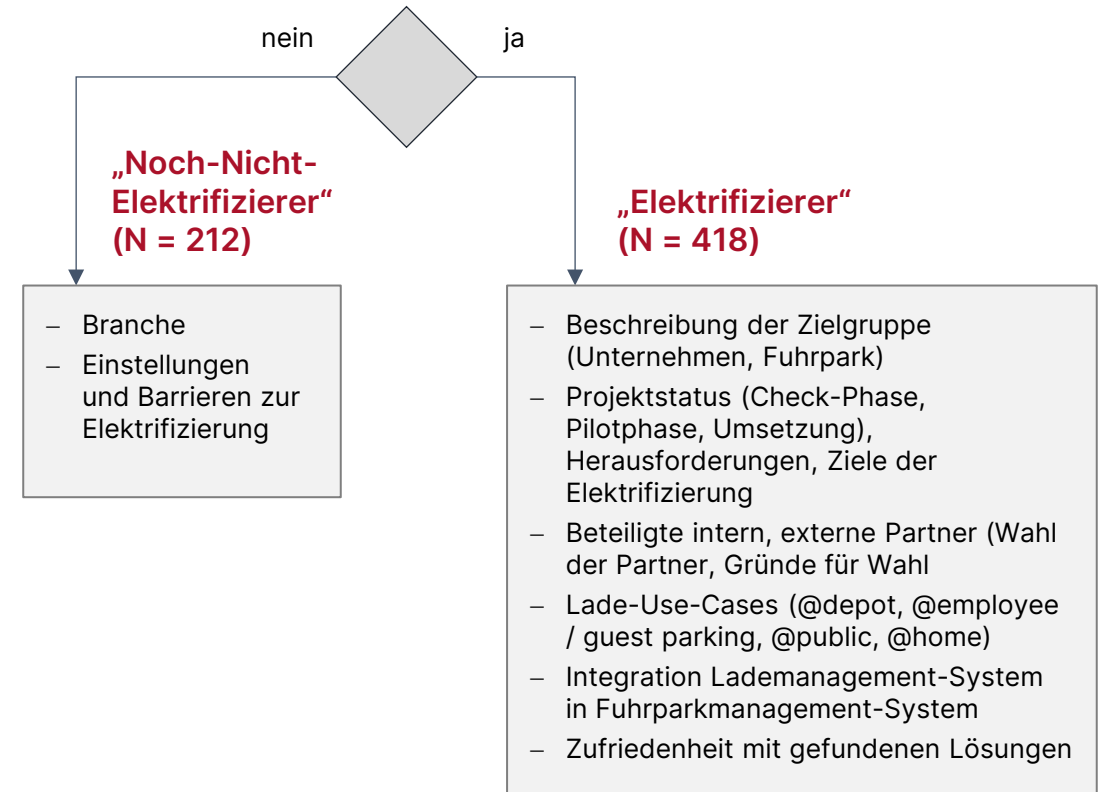
# Studienkonzept

## Ansatz:

- Zentrale Frage der Studie ist, ob sich das Unternehmen des Befragten bereits mit der Elektrifizierung des Fuhrparks beschäftigt.
- Die, deren Unternehmen noch nicht an der Elektrifizierung arbeiten, werden nach Fragen zur Einstellung und den Barrieren ausgescreent (N = 212).
- Alle anderen (N = 418) werden ausführlich zum Status-Quo, den Zielen, der Einbindung von Partnern und den gesuchten Lösungen für die verschiedenen Use-Cases befragt.

## Zentrale Frage:

Beschäftigt sich Ihr Unternehmen bereits mit der Elektrifizierung des Fuhrparks beschäftigt?  
(N = 630)





# Abkürzungen

## Verwendete Abkürzungen in der Unterlage

- FPMS: Fuhrpark-Management-System
- FPM: Fuhrpark-Manager
  
- CPMS: Charge-Point-Management-System (= Lade-Management-System)
- CPM: Charge-Point-Manager
  
- EMS: Energie-Management-System
- EM: Energie-Manager
  
- GMS: Gebäude-Management-System
- GM: Gebäude-Manager



# Datenbank zur eigenen Analyse

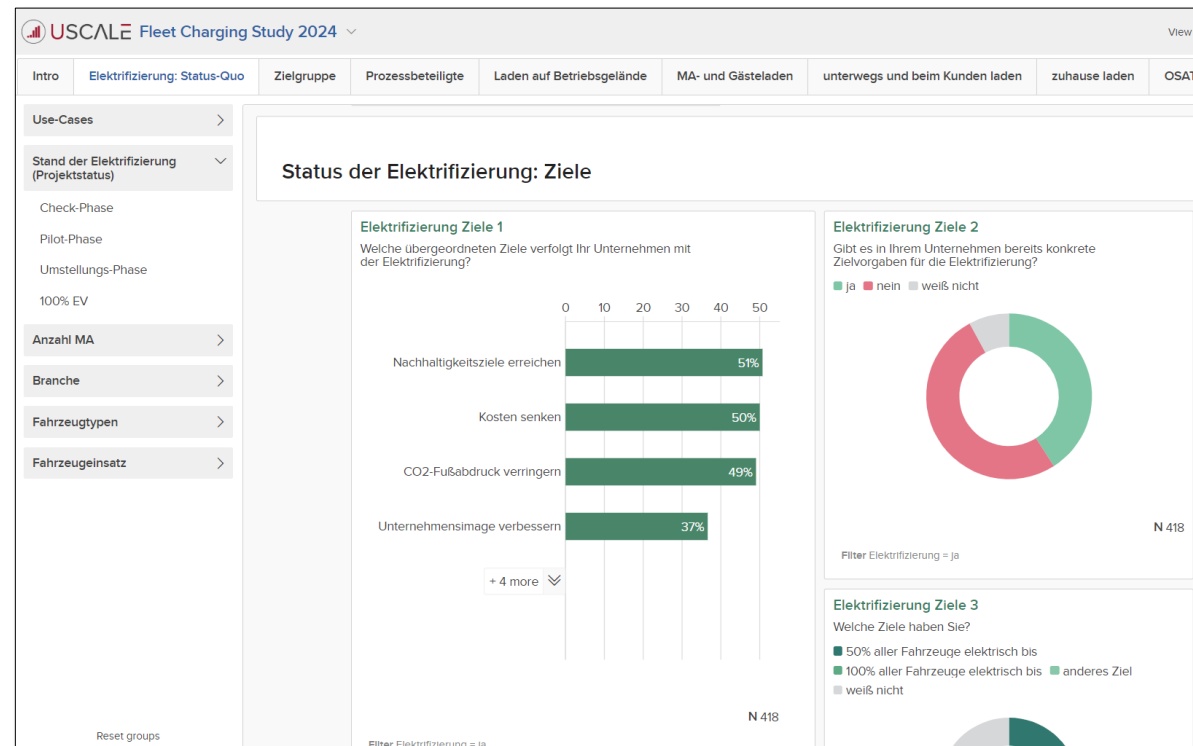
## Deep Dives zu einzelnen Marken, Modellen und Subgruppen.

Die vorliegende Unterlage zeigt nur Splits auf Markenebene und ausgewählte wörtliche Nennungen.

Das zugehörige Dashboard zeigt die Unterschiede auf Modellebene und wörtliche Nennungen zu jedem Modell.

Zur Registrierung wenden Sie sich bitte an [kontakt@uscale.digital](mailto:kontakt@uscale.digital).

Beispiel-  
darstellung



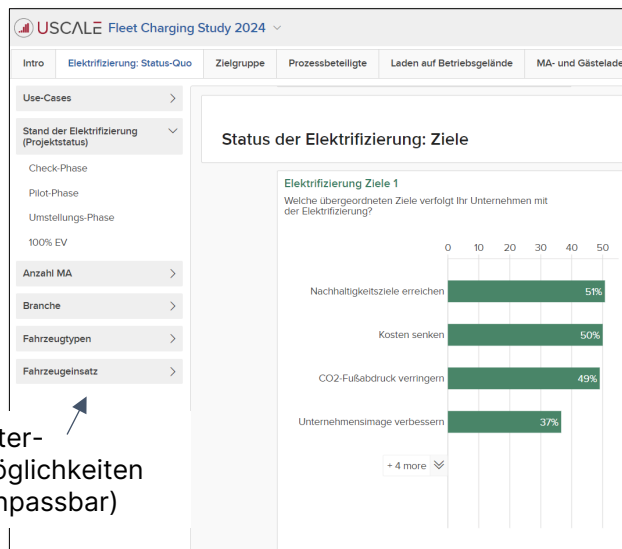
# Datenbank zur eigenen Analyse

## Analysemöglichkeiten im Dashboard

Das Dashboard bietet Zugriff auf alle Detaildaten. Es ermöglicht eigene Analysen und Download beliebiger Datensplits.

FLEET CHARGING STUDY 2024

Split aller Ergebnisse nach Teilzielgruppen:



Korrelationen und statistische Analysen:

Chrg @depot - Entscheider	Check-Phase	Pilot-Phase	Umstellung
Geschäftsleitung	51	52	
Flotten-Manager	11	12	
Gebäude-Manager	3	7	
Energie-Manager	5	4	
Personalabteilung	5	6	
Einkauf	5	6	
Dispatcher / Einsatzplaner	4	1	
die Fahrzeug-Nutzenden	3	3	
externe Lösungspartner	3	3	
unsere Kunden	3	2	
Mutterkonzern	4	5	
Andere	2	0	
OSAT	148	189	

Download sämtlicher Daten als xls und ppt:

Beispiel-darstellungen

Elektrifizierung Status			
Check-Phase	Pilot-Phase	Umstellung	100% EV
34%	27%	47%	8%
28%	35%	31%	23%
34%	33%	19%	38%
4%	5%	3%	31%
144	180	62	13

# Inhalt

1. Management Summary
- ▶ 2. Status der Elektrifizierung
  - Status-Quo
  - Ziele
3. Beschreibung der Zielgruppe
  - Unternehmen
  - Fuhrpark
4. Prozessbeteiligte
  - Beteiligte im Unternehmen
  - Einbindung externer Partner
5. Use-Cases
  - Laden auf dem Betriebsgelände
  - Lademanagement im Betrieb
  - Laden für Gäste und Mitarbeitende
  - Laden unterwegs und beim Kunden
  - Laden zuhause
  - Zufriedenheit



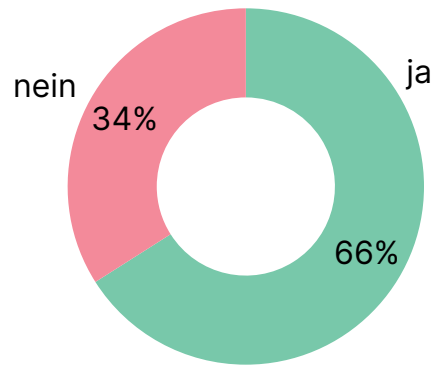


Status-Quo

# Status-Quo zur Elektrifizierung

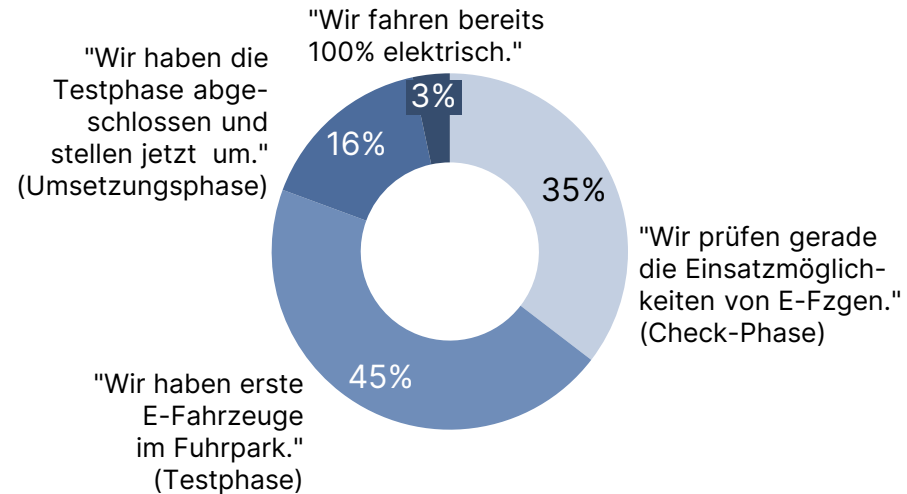
Genau zwei Drittel der befragten Unternehmen setzt sich bereits mit der Elektrifizierung seiner Flotten auseinander.

**Beschäftigung mit Elektrifizierung:**



N = 630

**Stand auf dem Weg zur Elektrifizierung:**



N = 418

„Beschäftigt sich Ihr Unternehmen schon mit der Elektrifizierung des eigenen Fuhrparks?“

Elektrifizierung = ja  
 „Wo stehen Sie auf dem Weg zur Elektrifizierung?  
 (Mit E-Fahrzeugen meinen wir voll batterieelektrische Fahrzeuge, keine Hybrids.)“

# Inhalt

1. Management Summary
- ▶ 2. Status der Elektrifizierung
  - Status-Quo
  - Ziele
3. Beschreibung der Zielgruppe
  - Unternehmen
  - Fuhrpark
4. Prozessbeteiligte
  - Beteiligte im Unternehmen
  - Einbindung externer Partner
5. Use-Cases
  - Laden auf dem Betriebsgelände
  - Lademanagement im Betrieb
  - Laden für Gäste und Mitarbeitende
  - Laden unterwegs und beim Kunden
  - Laden zuhause
  - Zufriedenheit



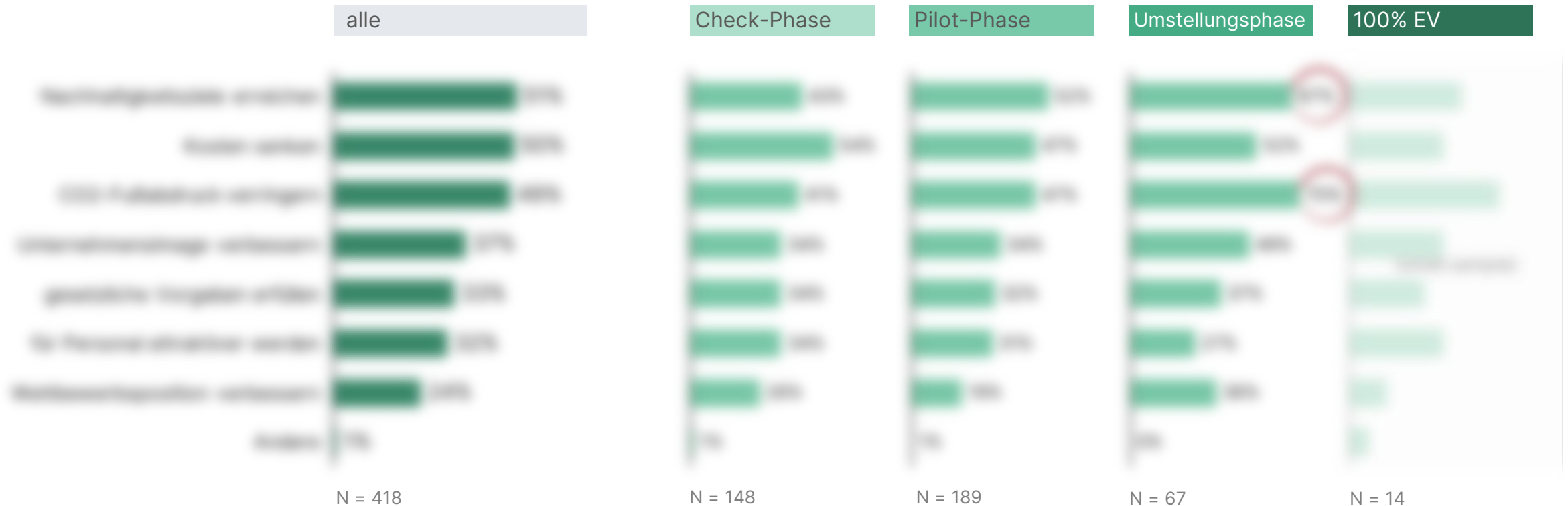
Ziele

# Übergeordnete Ziele

Welche übergeordneten Ziele der Elektrifizierung verfolgt die Lenkung der Flotten und die Erweiterung der Nachfragerstruktur. Überwachend, in welcher der Phasen fortgeschritten ist, diese verfolgt wird die Nachfragerstruktur.

„Ganz grundsätzlich:  
Welche übergeordneten Ziele verfolgt Ihr Unternehmen mit der Elektrifizierung?“  
(Mehrfachantwort möglich)

FLEET CHARGING STUDY 2024



# Inhalt

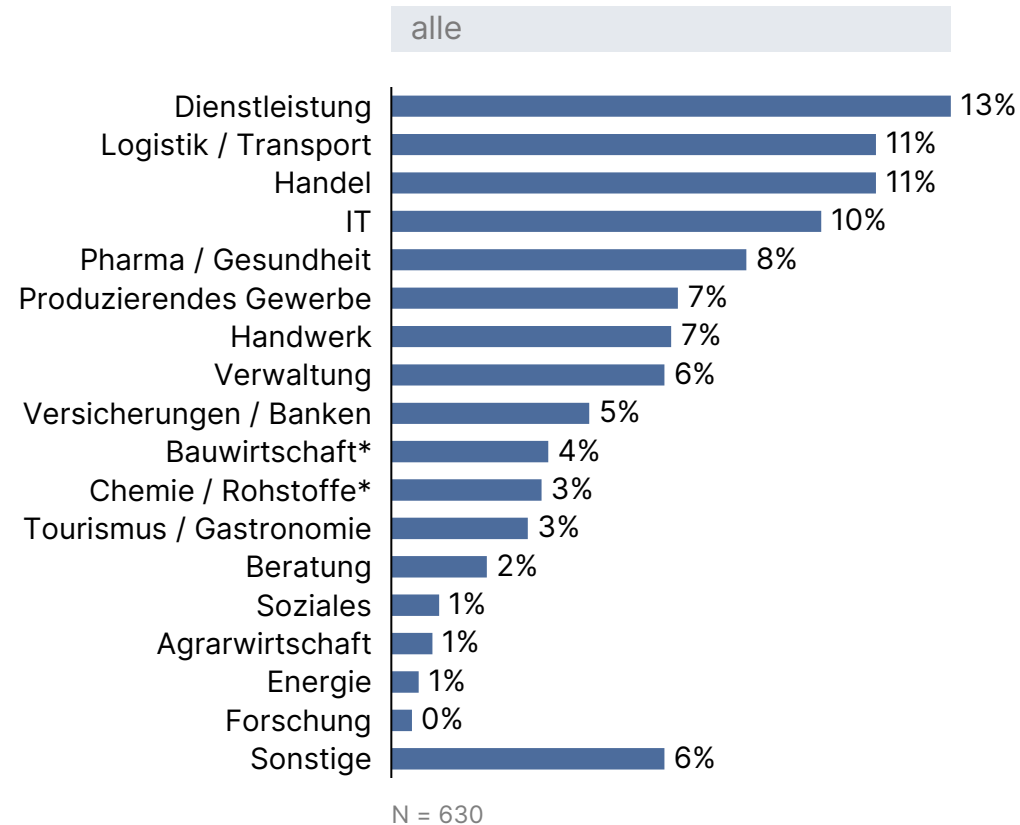
1. Management Summary
2. Status der Elektrifizierung
  - Status-Quo
  - Ziele
- ▶ 3. Beschreibung der Zielgruppe
  - Unternehmen
  - Fuhrpark
4. Prozessbeteiligte
  - Beteiligte im Unternehmen
  - Einbindung externer Partner
5. Use-Cases
  - Laden auf dem Betriebsgelände
  - Lademanagement im Betrieb
  - Laden für Gäste und Mitarbeitende
  - Laden unterwegs und beim Kunden
  - Laden zuhause
  - Zufriedenheit



Zielgruppe  
**Branche**

Neben den klassischen Fuhrpark-Branchen wie Logistik/Transport und Handel sind auch viele weitere Branchen mit der Elektrifizierung ihrer Flotten beschäftigt.

„In welchem Sektor ist das Unternehmen, für das Sie arbeiten, tätig?“



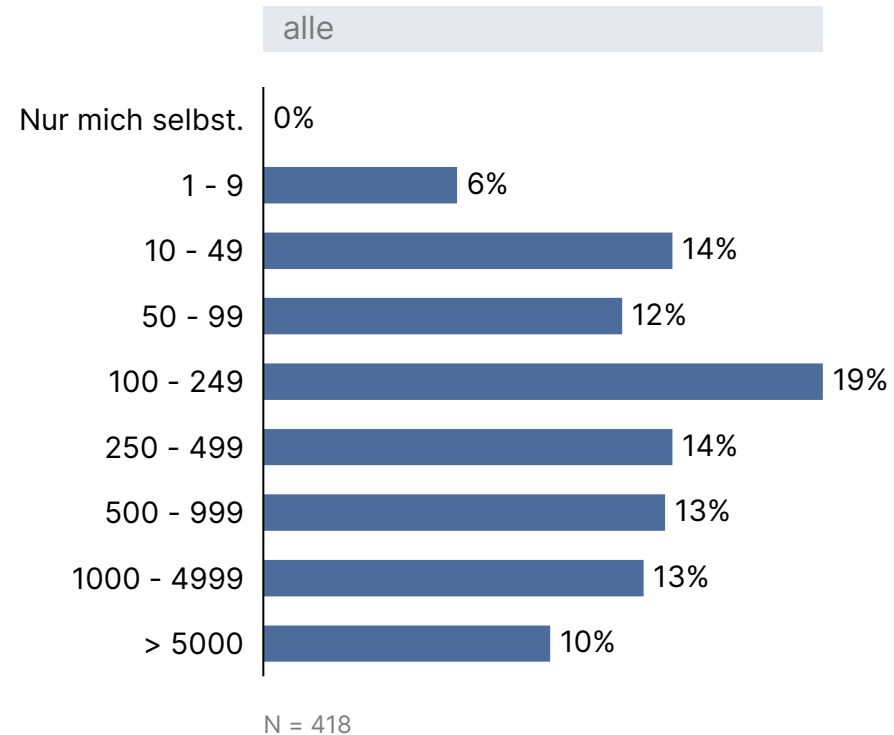


Zielgruppe

# Mitarbeiter

Die Studie deckt alle Unternehmensgrößen ab. Einzelunternehmer wurden von der Studienteilnahme ausgeschlossen.

„Wie viele Mitarbeitende beschäftigt Ihr Unternehmen in Deutschland?“

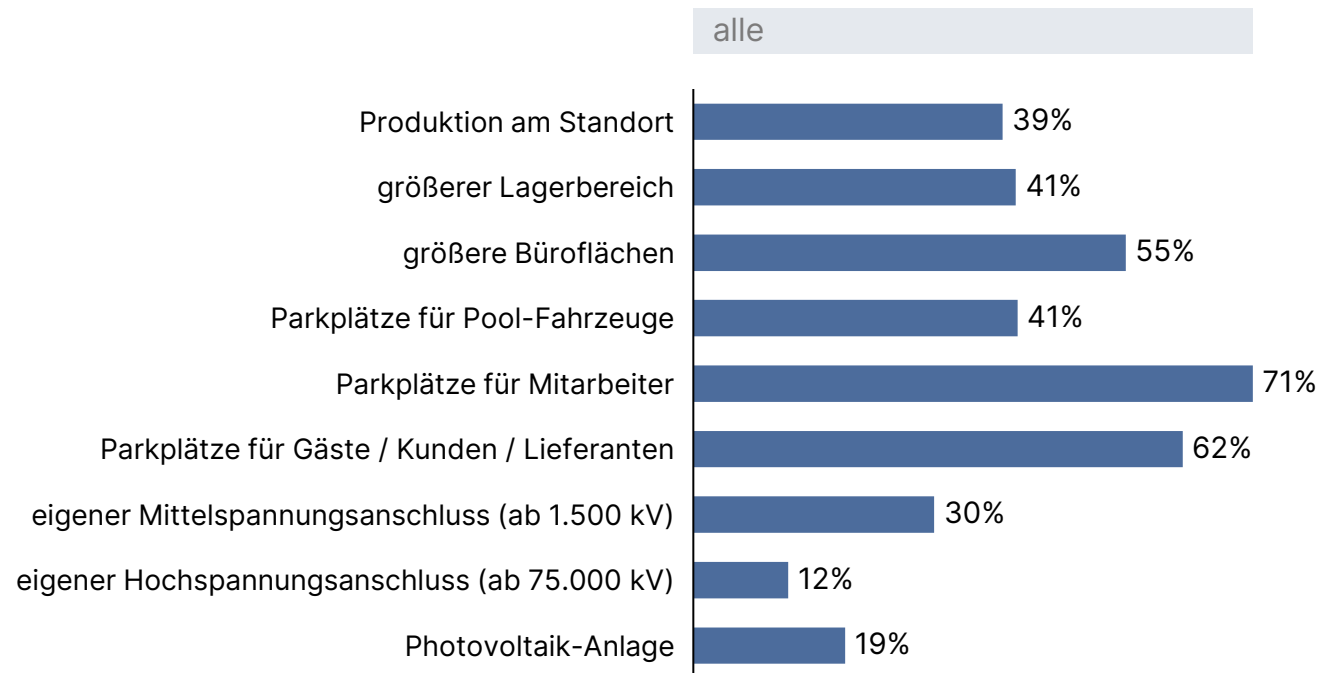


Zielgruppe

# Standortsituation

Nur rund 40% der Unternehmen verfügen über eine Produktion und/oder Lagerbereich. Ebenfalls rund 40% verfügen über einen Mittel- oder Hochspannungsanschluss am Standort.

„Wie dürfen wir uns Ihre(n) Firmenstandort(e) vorstellen?“  
(Mehrfachantwort möglich)



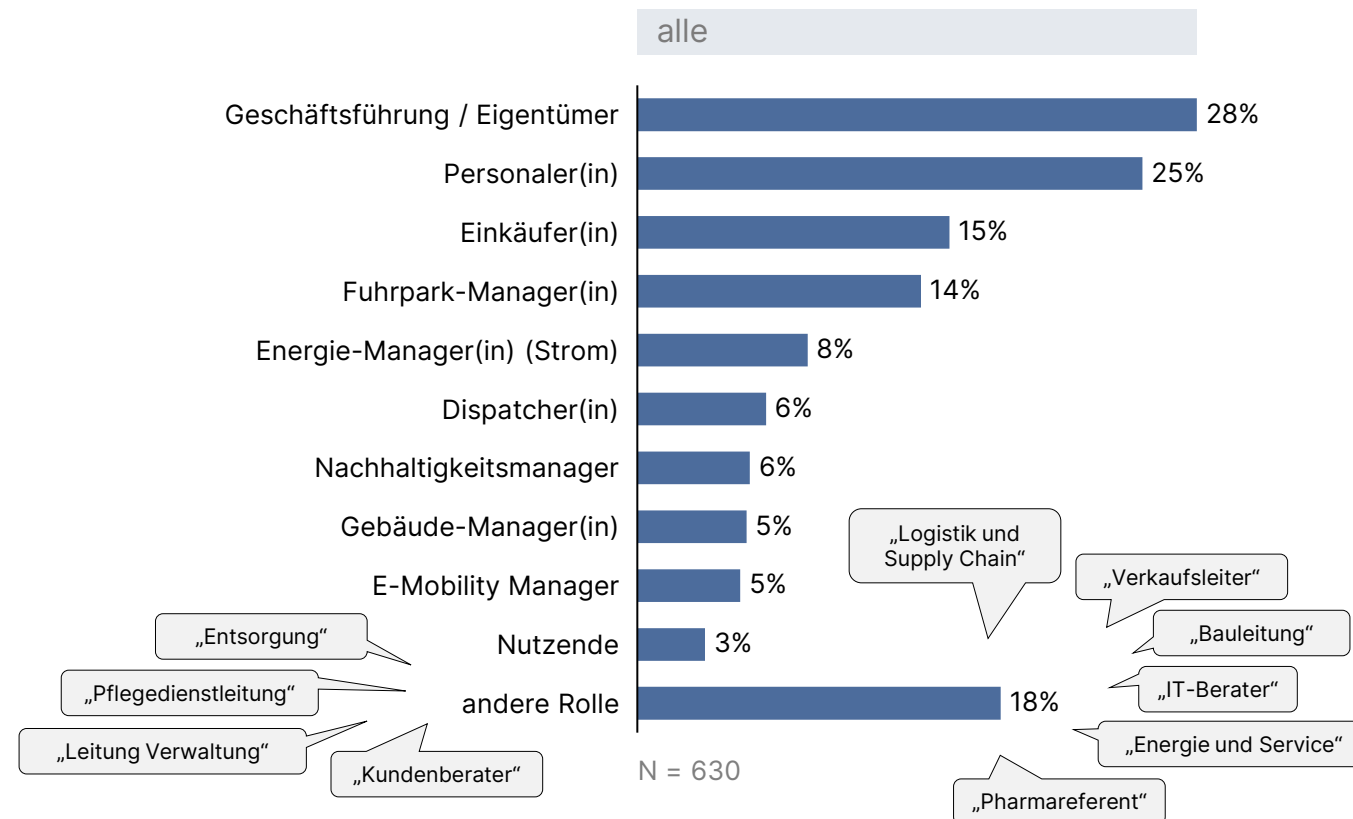
N = 418

Zielgruppe

# Rolle des Befragten

Die Befragung richtete sich nicht nur an Fuhrparkmanager, sondern auch alle anderen im Unternehmen, die Einfluss auf die Elektrifizierung des Fuhrparks haben. Die „Anderen“ waren häufig Nutzer von Fuhrparkfahrzeugen.

„Welche Rolle haben Sie in Ihrem Unternehmen?“



# Inhalt

1. Management Summary
2. Status der Elektrifizierung
  - Status-Quo
  - Ziele
- ▶ 3. Beschreibung der Zielgruppe
  - Unternehmen
  - Fuhrpark
4. Prozessbeteiligte
  - Beteiligte im Unternehmen
  - Einbindung externer Partner
5. Use-Cases
  - Laden auf dem Betriebsgelände
  - Lademanagement im Betrieb
  - Laden für Gäste und Mitarbeitende
  - Laden unterwegs und beim Kunden
  - Laden zuhause
  - Zufriedenheit

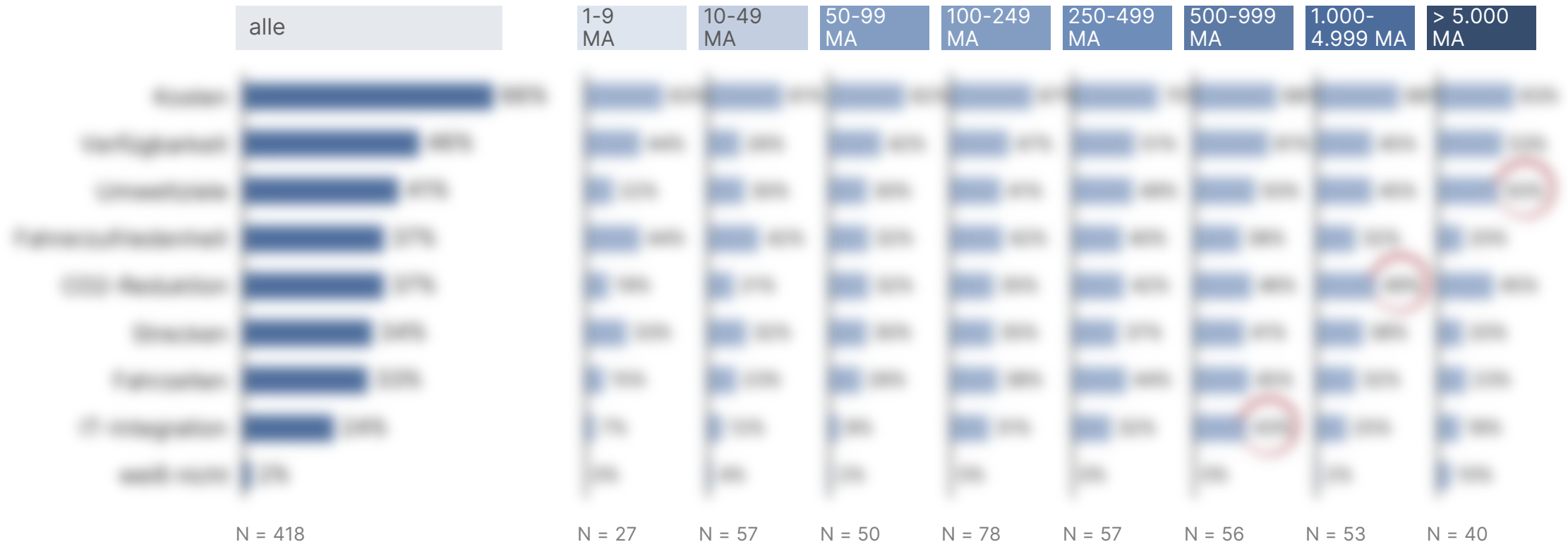


Zielgruppe

# Fuhrpark-Ziele im Vordergrund

Kostenreduzierung ist das Management-Ziel #1 im Fuhrpark. Je größer das Unternehmen, desto wichtiger werden Umweltziele und teilweise auch die IT-Integration.

„Welche Ziele stehen im Vordergrund?“  
(Mehrfachantwort möglich)





# Inhalt

1. Management Summary
2. Status der Elektrifizierung
  - Status-Quo
  - Ziele
3. Beschreibung der Zielgruppe
  - Unternehmen
  - Fuhrpark
- ▶ 4. **Prozessbeteiligte**
  - **Beteiligte im Unternehmen**
  - Einbindung externer Partner
5. Use-Cases
  - Laden auf dem Betriebsgelände
  - Lademanagement im Betrieb
  - Laden für Gäste und Mitarbeitende
  - Laden unterwegs und beim Kunden
  - Laden zuhause
  - Zufriedenheit



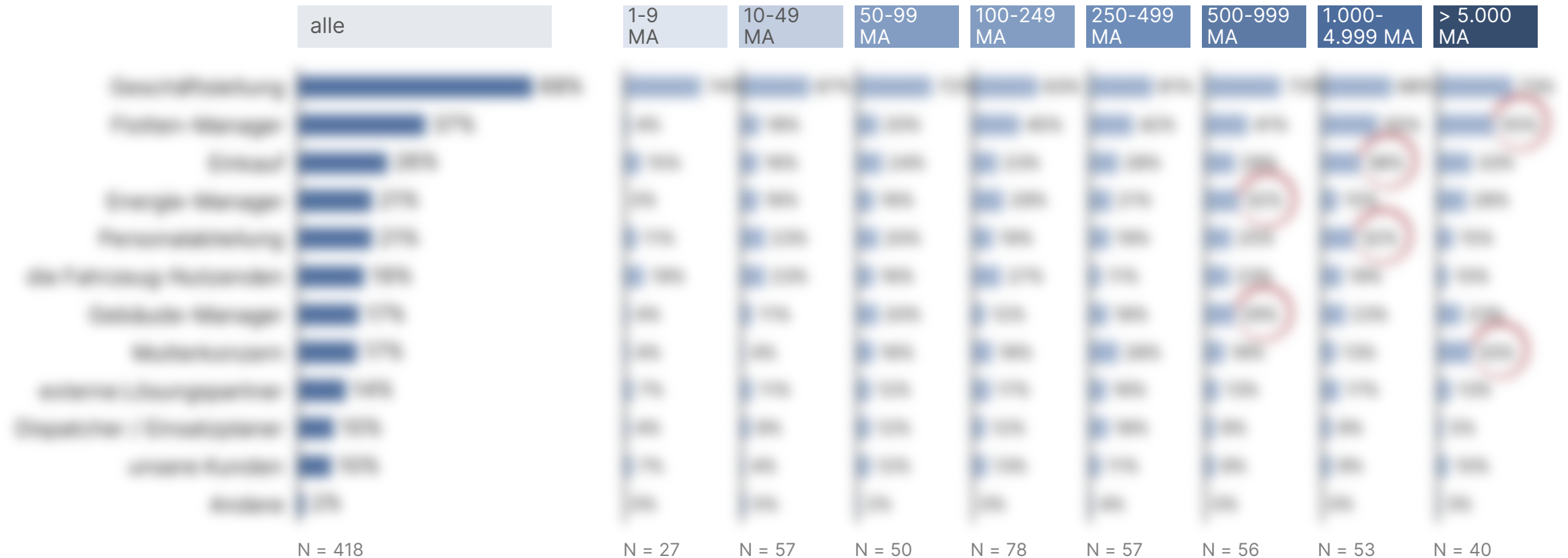
Einbindung von Partnern

## Beteiligte (intern)

Elektrifizierung ist – auch bei großen Unternehmen – Chefsache. Je größer das Unternehmen, desto häufiger werden andere Funktionen eingebunden. Bei großen Unternehmen spricht auch häufig der Mutterkonzern mit.

„Wer ist oder war an den Entscheidungsprozessen zur Elektrifizierung Ihres Fuhrparks alles beteiligt?“  
(Mehrfachantwort möglich)

FLEET CHARGING STUDY 2024



# Inhalt

1. Management Summary
2. Status der Elektrifizierung
  - Status-Quo
  - Ziele
3. Beschreibung der Zielgruppe
  - Unternehmen
  - Fuhrpark
- ▶ 4. **Prozessbeteiligte**
  - Beteiligte im Unternehmen
  - **Einbindung externer Partner**
5. Use-Cases
  - Laden auf dem Betriebsgelände
  - Lademanagement im Betrieb
  - Laden für Gäste und Mitarbeitende
  - Laden unterwegs und beim Kunden
  - Laden zuhause
  - Zufriedenheit



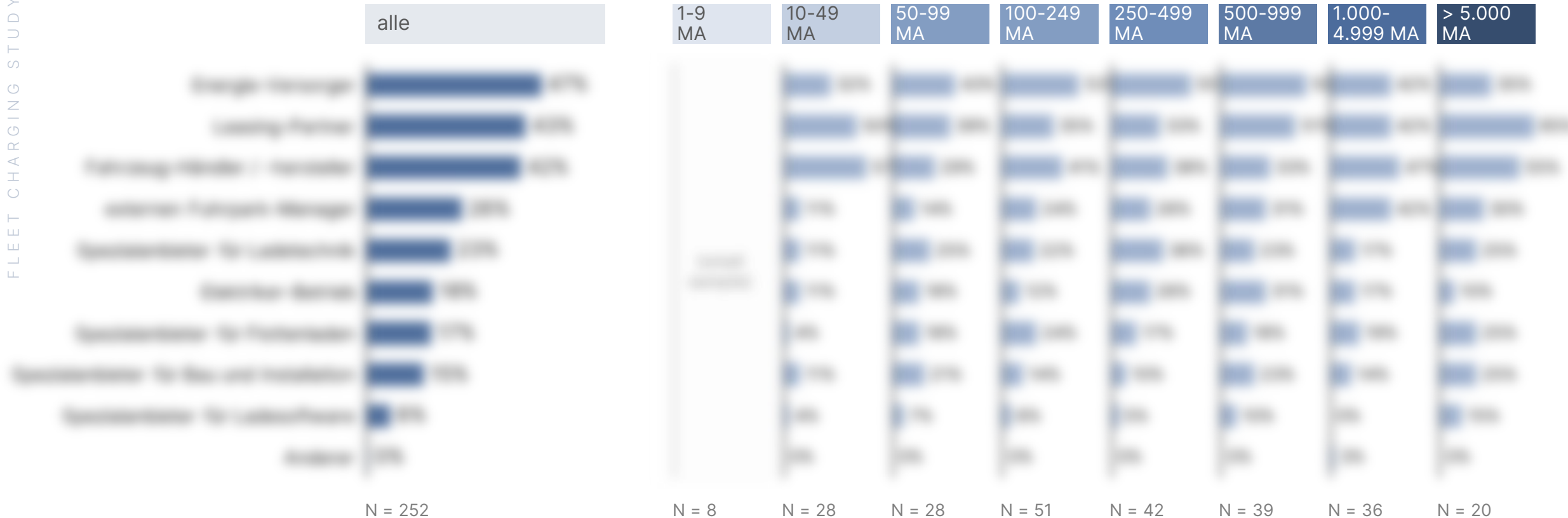
Einbindung von Partnern

# Proaktive Ansprache von Extern: aktive Dienstleister

Es wurden die Unternehmen, deren flächendeckende Kundenbetreuung aktiv ist, auf den Flächen 1 und 2 identifiziert. Auf Basis der Daten wurden die Partner der Unternehmen identifiziert.

Ansprache = ja  
 „Von wem wurden Sie bisher angesprochen?“  
 (Mehrfachantwort möglich)

FLEET CHARGING STUDY 2024



Einbindung von Partnern

## Einbindung von externen Partnern: Zeitpunkt (1/3)

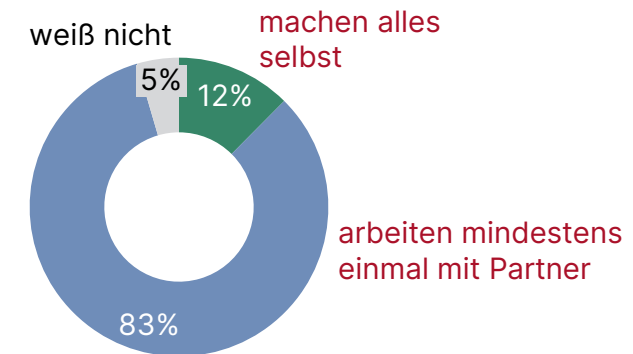
Abgesehen von Bau und Installation übernehmen rund 50% der Unternehmen die Schritte von der Konzepterstellung bis zum Betrieb selbst. Überraschenderweise gibt es keinen Einfluss vom Projektstatus.

„Auf dem Weg zur passenden Ladelösung:  
Was machen Sie selbst?  
Was geben Sie an Externe?“

FLEET CHARGING STUDY 2024



Auswertung über alle Projektschritte





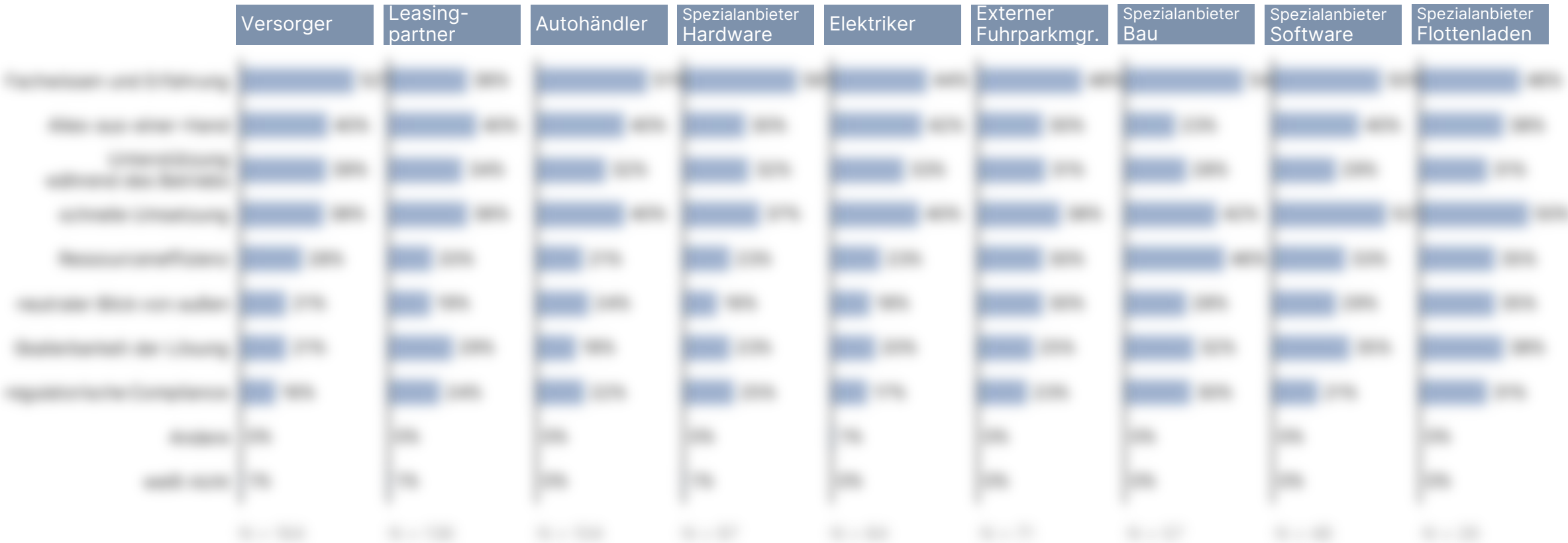
Einbindung von Partnern

# Einbindung von externen Partnern: Gründe für Wahl

Top 10 Gründe, Erfahrung mit „Alles aus einer Hand“ sind die wichtigsten Gründe für die Wahl der externen Partner.

„Warum haben Sie diese(n) Partner gewählt?“  
(Mehrfachantwort möglich)

FLEET CHARGING STUDY 2024



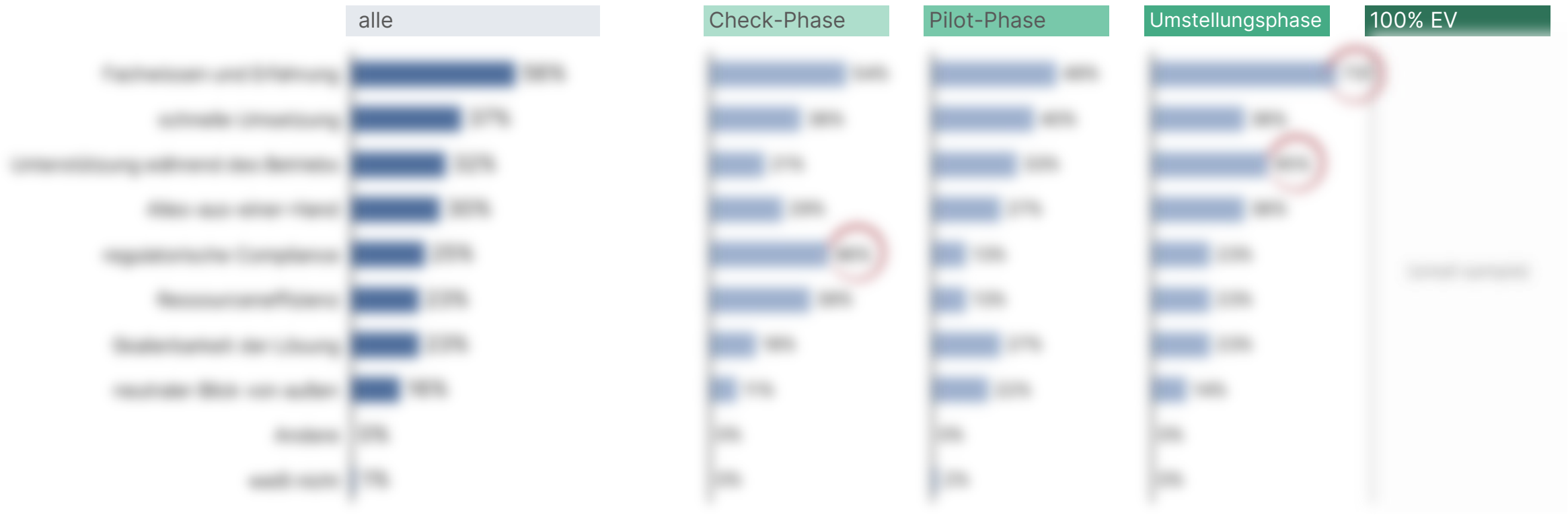
Einbindung von Partnern

# Einbindung von externen Partnern: Gründe für Wahl (Spezialanbieter für Lade-Hardware)

Partner = Spezialanbieter für Lade-Hardware  
 „Warum haben Sie diese(n) Partner gewählt?“  
 (Mehrfachantwort möglich)

FLEET CHARGING STUDY 2024

*Bitte beantworten Sie die Frage, warum Sie diese(n) Partner gewählt haben. Bitte wählen Sie die Faktoren aus, die für Sie am wichtigsten sind, um die Zufriedenheit zu erhöhen.*



# Inhalt

1. Management Summary
2. Status der Elektrifizierung
  - Status-Quo
  - Ziele
3. Beschreibung der Zielgruppe
  - Unternehmen
  - Fuhrpark
4. Prozessbeteiligte
  - Beteiligte im Unternehmen
  - Einbindung externer Partner
- ▶ 5. Use-Cases
  - Laden auf dem Betriebsgelände
  - Lademanagement im Betrieb
  - Laden für Gäste und Mitarbeitende
  - Laden unterwegs und beim Kunden
  - Laden zuhause
  - Zufriedenheit

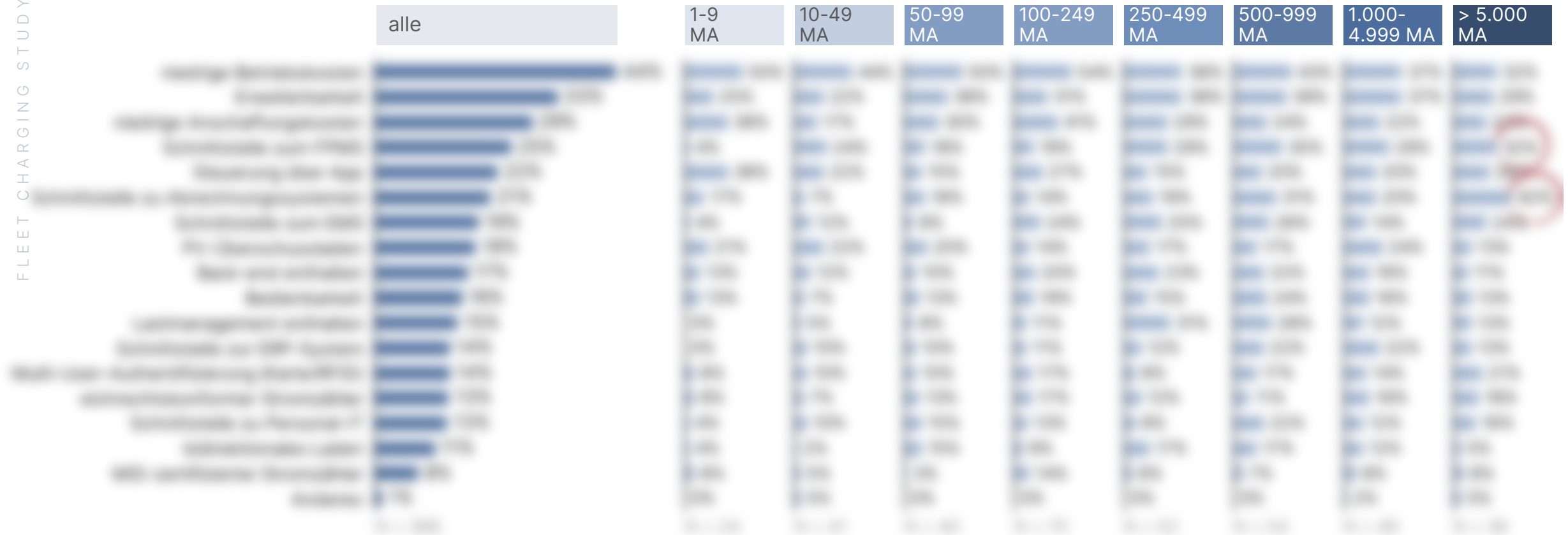


Laden auf dem Betriebsgelände

# Kriterien für technische Lösung (1/2)

Laden auf Betriebsgelände = ja  
 „Was sind oder waren die wichtigsten Aspekte für die Wahl der technischen Lösung?“  
 (Mehrfachantwort möglich)

FLEET CHARGING STUDY 2024



# Inhalt

1. Management Summary
2. Status der Elektrifizierung
  - Status-Quo
  - Ziele
3. Beschreibung der Zielgruppe
  - Unternehmen
  - Fuhrpark
4. Prozessbeteiligte
  - Beteiligte im Unternehmen
  - Einbindung externer Partner
- ▶ 5. Use-Cases
  - Laden auf dem Betriebsgelände
  - Lademanagement im Betrieb
  - Laden für Gäste und Mitarbeitende
  - Laden unterwegs und beim Kunden
  - Laden zuhause
  - Zufriedenheit
6. Proprietäre Fragen für go-e





Zufriedenheit

# Laden auf Betriebsgelände: Gründe für Unzufriedenheit

Wichtigste Gründe für die Unzufriedenheit mit der Ladelösung auf dem Betriebsgelände sind die Kosten für Anschaffung und Betrieb, die Kosten und Probleme bei der Installation, mangelnde Flexibilität.

Laden auf dem Betriebsgelände = ja  
 Zufriedenheit = teilweise, (nicht) zufrieden  
 „Warum sind Sie mit der Ladelösung auf dem Betriebsgelände nicht zufrieden?“

FLEET CHARGING STUDY 2024





SCALE YOUR USER  
SCALE YOUR BUSINESS

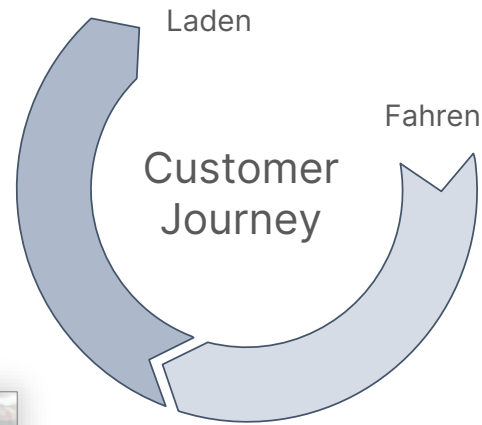
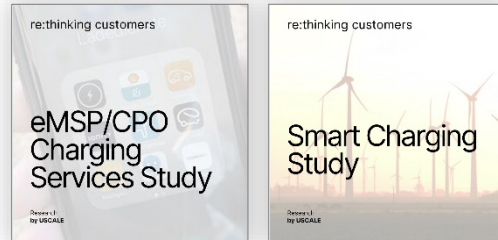
## Dr. Axel Sprenger

Geschäftsführer  
UScale GmbH

mail [axel.sprenger@uscale.digital](mailto:axel.sprenger@uscale.digital)  
fon +49 172-1551 820  
web [www.uscale.digital](http://www.uscale.digital)  
post Silberburgstraße 112  
70176 Stuttgart

# Fokusstudien zu allen Touchpoints

## Geschäftsmodelle



## Kaufen



## Laden



## Fahren

